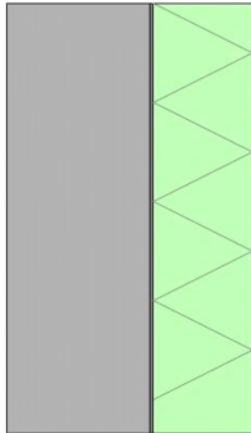


Bauteilberechnungen

Bauteil: Außenwand mit MW-Wärmedämmung (Traforäume, Notstromaggregat, etc.)
Bestandsgebäude (2.BA)



Querschnitt

von innen	s cm	ρ kg/m ³	kg/m ²	λ W/(mK)	R m ² K/W
R _{si}					0,13
01 Wandkonstruktion	-	-	-	-	-
02 Mineralfaserdämmung vlieskaschiert (z.B. Fa. Isover, Typ Topdec)	14,00	-	-	0,035	4,00
R _{se}					0,13

$$R_T = 4,26$$

Wärmedurchgangskoeffizient U = **0,23 W/(m²K)** (ohne Korrekturen)

Mindestwerte für Wärmedurchlasswiderstände nach DIN 4108-2

Wände beheizter Räume gegen Außenluft, Erdreich, Tiefgaragen (DIN 4108-2:2013).
 Mindestanforderungen nach Tabelle 3.

R 4,00 ≥ 1,20 m²K/W erfüllt die Anforderungen

Änderung von Außenbauteilen an bestehenden Gebäuden / Gebäudezonen EnEV 2016

Anforderung: Ersatz oder erstmaliger Einbau der Außenwand in Gebäuden/Zonen mit T_i ≥ 19 °C

U 0,23 ≤ 0,24 W/(m²K) erfüllt die Anforderungen

Ist die Dämmstoffdicke im Rahmen dieser Maßnahme aus technischen Gründen begrenzt, so gelten die Anforderungen als erfüllt, wenn die nach den anerkannten Regeln der Technik höchstmögliche Dämmstoffdicke (Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{BW} \leq 0,035$ W/mK) z. B. Firma Isover, Typ Topdec DP1-035 eingebaut wird.

Anmerkungen und Ausführungshinweise:

Die bei Wärmedämmstoffen in Klammern angegebene Kennzeichnung entspricht der Kurzbezeichnung des Anwendungsgebietes gemäß DIN V 4108-10.

Das Wärmedämmverbundsystem (WDVS) ist entsprechend den Herstellerrichtlinien auszuführen. Die Befestigung des WDVS muss so erfolgen, dass sich durch mögliche Befestigungsmittel kein nachteiliger Einfluss auf den Wärmedurchgangskoeffizienten ergibt.

Der Bauteilbeschreibung sind ausschließlich die wärme- und kondensatfeuchteschutztechnisch relevanten Bauteilschichten zu entnehmen. Sonstige Belange sind gesondert zu prüfen.